

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 5

Vorwort: Wo bleiben die Designerinnen und Designer
Autor: Marti, Rahel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial **WO BLEIBEN DIE DESIGNERINNEN UND DESIGNER?**

Im Rahmen der Agrarpolitik 2014 bis 2017 sollen 13,83 Milliarden Franken in die Landwirtschaft fließen. Mit dem enormen Betrag will der Bund unter anderem «die Innovation in der Land- und Ernährungswirtschaft stärker unterstützen». Innovation? Sind hier Designerinnen und Designer gefragt? Meret Ernst und Lilia Glanzmann suchten: Wo entstehen bessere Geräte und Maschinen für die Landwirtschaft mit der Beteiligung von Designerinnen und Designern? Wer arbeitet an ökologischeren Verfahren – und zieht dafür Designerinnen und Designer bei? Die Redaktorinnen stiessen nur auf eine Handvoll aktueller Fälle, in denen Landwirtschaft und Design zusammenarbeiten. In der Titelgeschichte klopfen sie Beispiele ab und fordern Designerinnen und Designer auf: Bestellt das landwirtschaftliche Feld!

In unzähligen Wettbewerben haben Architektinnen und Architekten unsere Altersheime fortentwickelt. Volker Bienert hat sich einen Überblick verschafft und einen neuen Haustyp identifiziert: den Dickhäuter. Von dessen Robustheit erzählt Bienert in seiner Analyse und illustriert sie mit einer doppelseitigen Sammlung von Grundrissen. Wer umblättert, lernt ausserdem etwas über Design fürs Altersheim: Lilia Glanzmann berichtet vom feinen Lehnstuhl, den This Weber für ältere Sitzerinnen und Sitzer entwirft.

Das nächste Hochparterre wird am 19. Juni in neuer Struktur und Gestalt erscheinen – freuen Sie sich mit uns darauf! Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Zeit zum Lesen dieses Hefts, letztmals im Design der Bielerin Barbara Ehrbar, deren Ideen – die Klappe am Titelblatt, die Farben und Verläufe, die Grossbuchstaben, die aneinanderstossenden Bilder – fünf Jahre lang Hochparterres Eigenständigkeit würzten. **Rahel Marti**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

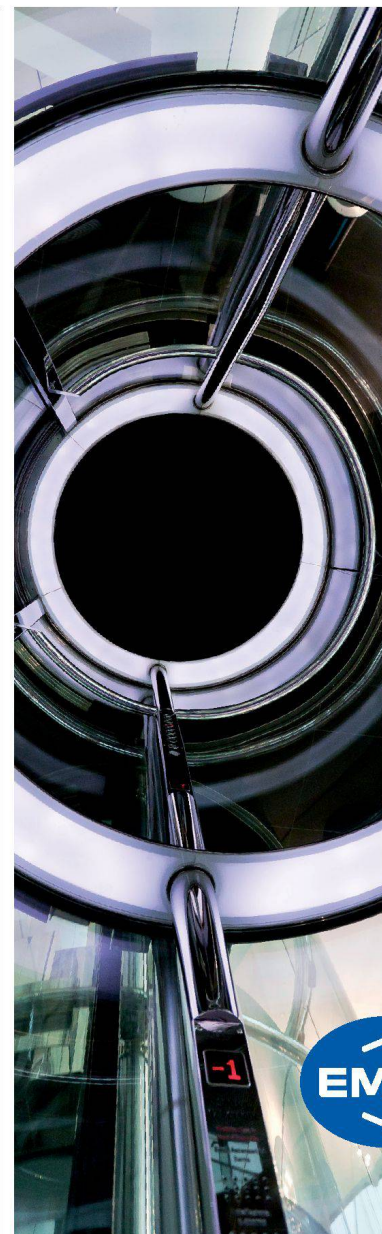
Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor und Verleger), Rahel Marti RM (stv. Chefredaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SJ; Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Lorena Nipkow; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print AG, Chur.

Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch; Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid.
Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18.

Preise 2013: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 164.–*, 2 Jahre CHF 278.–*; Europa 1 Jahr EUR 130.–, 2 Jahre EUR 221.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–*

(*inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742



Bauen Sie
einen Lift,
der so ist
wie Sie –
einzigartig.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | www.emch.com